

Görgei's Memoiren in Oesterreich er-
laubt.

[8255.]

Leipzig, 15. Mai 1861.
Das in meinem Verlag erschienene Werk:
**Mein Leben und Wirken in
Ungarn
in den Jahren 1848 und 1849**

von
Arthur Görgei

wurde sofort nach seinem Erscheinen in den oesterreichischen Staaten streng verboten. Nach den jetzt getroffenen Bestimmungen ist dasselbe aber in ganz Oesterreich für den Verkauf freigegeben. Ohne Zweifel wird dieses interessante Werk von bleibendem geschichtlichen Werthe in Oesterreich und namentlich in Ungarn nunmehr vielfach gekauft werden, und um dazu meinerseits möglichst beizutragen, sowie in Berücksichtigung der bestehenden Coursverhältnisse, habe ich den Preis des aus zwei stattlichen Bänden bestehenden Werks von 6 fl auf 3 fl ermässigt.

Ich werde das Werk in den gelesensten Zeitungen der oesterreichischen Staaten öfters inseriren lassen, und voraussichtlich wird viel Nachfrage nach demselben sein. Ich möchte Sie deshalb ersuchen, sofern Sie mir nicht bereits Bestellung eingesandt haben, einige Exemplare fürs Lager zu verschreiben.

Soweit der Vorrath es gestattet, bin ich gern erbötig, Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu liefern, wobei ich natürlich Handlungen, welche gleichzeitig Bestellungen auf feste Rechnung einsenden, besonders berücksichtigen werde.

F. A. Brockhaus.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8256.] Binnen wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage eine

billige und ganz ausführliche
Spezialkarte der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

24 Zoll hoch, 36 Zoll breit,
in Etui. Preis schwarz 6 Nl ; colorirt 7½ Nl .
Selbige ist sowohl als Reisekarte für Auswanderer, als besonders jetzt als

Karte des Kriegsschauplatzes

von wesentlichem Interesse und dürfte bei geneigter Verwendung sich eines lohnenden Absatzes, namentlich durch Colportage, zu erfreuen haben.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen, liefere ich von der schwarzen Ausgabe bei erster Bestellung so viel Expl. à cond., als gleichzeitig fest bestellt werden; jede weitere Nachbestellung, sowie die colorirte Ausgabe kann ich jedoch nur fest expediren.

In Rechnung 33½% Rab., baar 40% Rab.; auf je 6 Expl. fest oder baar das 7. gratis. Inserat auf meine Kosten bei erster fester Bestellung von wenigstens 14/12 Exemplaren.

Wolfsbützel, den 18. Mai 1861.

P. Holle.

[8257.] In kurzem kommt zur Versendung an die (unverlangt Novitäten annehmenden) Firmen, welche ordnungsmässig saldirten haben: die 7., vielfach vermehrte Auflage

von
Heinrich Gruner's

unterweisender Monatsgärtner.

Umfassende praktisch begründete Anleitung,
sämmliche monatliche Arbeiten

im

Gemüse-, Obst-, Blumen-, Wein- und
Hopfengarten und bei der Gemüse-, Frucht-
und Blumentreiberei zur rechten Zeit
und auf die beste Weise zu verrichten
u. u.

Ein immerwährender Gartenkalender

und

nuzreiches Hand- und Hilfsbuch für
**Gärtner, Gartenfreunde, Landwirthe und
Haushaltungen.**

Auf Grund der bewährtesten Erfahrungen neu
bearbeitet von

C. F. Förster.

Siebente, sehr vermehrte Auflage.
Brosch. Preis 1 fl .

(In Rechnung 33½% — baar einzeln mit
40% — je 6 Exemplare baar mit 50% —
je 10 Exemplare ebenso und 1 Freieremplar.)

Ueber dieses Buch sprach sich die Kritik ein-
stimmig dahin aus, „es sei so vorzüglich, daß
unter allen vorhandenen derartigen Schriften
dieser keine zur Seite gestellt werden könne“.

Von demselben Verf. und Bearbeiter er-
schienen ferner in demselben Verlage:

Gruner-Förster, der praktische Blumen-
gärtner. Vollständiges Handbuch der
Blumenzucht. 7. Aufl. 1 fl 20 Nl .

Förster, C. F., der unterweisende Zier- und
Nuzgärtner. Vollständiges Handbuch
des Gartenbaues in allen seinen einzel-
nen Zweigen und Verrichtungen. 4. Aufl.
2 Theile. (1. Theil: 1¼ fl . 2. Theil:
¾ fl .)

NB. Rabatt- und Bezugs-Vorthelle
wie beim Monatsgärtner.

Diese, für den Gärtner vom Fach, wie
für den Garten- und Blumenfreund
gleich nützlichen, seit einer langen Reihe von
Jahren schon rühmlichst bekannten Werke neh-
men in der hortol. Literatur eine der ersten
Stellen ein und vereinigen in sich auf eine
ausgezeichnet praktische Weise streng wissen-
schaftliche Gründlichkeit mit größter Klarheit
und Deutlichkeit.

Da jetzt häufig Nachfrage nach denselben
stattfinden wird, zumal da sie auch in kurzem
in den gelesensten Zeitungen angezeigt werden,
so bitte ich, sie für das Lager zu verlangen.
Auch wird von mir die gef. Verwendung thätiger
Collegen gern durch Inserate unterstützt
werden, wenn von denselben mindest ½ der
Insertionsgebühren getragen wird. Hierzu wird
aber gef. genaue Angabe erbeten 1) der
Zeitschrift, in welcher inserirt, 2) der
gewöhnlichen Insertionsgebühren pr.
Zeile, 3) des Kostenanteils, der getra-
gen werden soll.

Leipzig.

Im. Fr. Wöller.

[8258.] In 14 Tagen erscheint:

Die

Kultur der Band- und Korbweide

von

C. Ziegler (Amtmann).Preis 3 Nl . Nur fest mit 33½%.

Diese Broschüre verdient umsomehr Ihre
gef. Beachtung, da bis jetzt noch nichts Spe-
cielles über Weidencultur erschienen ist, und
ist namentlich da, wo landwirthschaftliche Ver-
eine existiren, leicht verkäuflich.

Quakenbrück, im Mai 1861.

W. Jüngst's Buchh.
(B. Raberg.)

[8259.] In kurzem kommt zur Versendung:

Rokitansky, Dr. C., Lehrbuch der patholo-
gischen Anatomie. Dritte umgearbeitete
Auflage. III. Band (enth.: Specielle patho-
logische Anatomie. Zweiter Thl.) 2. Lfg.
Schluss des Werkes.

Ich versende diese Lieferung nur in
feste Rechnung und ersuche deshalb um
gef. baldige Angabe der Continuation, wel-
che sich durch die längere Verzögerung des
Erscheinens bei den meisten Handlungen
geändert haben dürfte.

Exemplare des vollständigen III. Ban-
des, sowie der beiden ersten stehen à cond.
zu Diensten.

Forster, Dr. L., thierärztliche Instrumen-
ten- und Verbandslehre. 3. (Schluss-) Lfg.

Auch diese Lieferung werde ich nur
in feste Rechnung expediren, dagegen
stehen complete Exemplare des Werkes in
1 Bande in mässiger Anzahl à cond. zu Dien-
sten. Gleichzeitig ersuche ich diejenigen
Handlungen, welche die beiden ersten Lie-
ferungen disponirten oder in laufender Rech-
nung à cond. empfangen, um gef. baldige
Remission derselben.

Ergebenst

Wien, den 18. Mai 1861.

Wilh. Braumüller.
Verlags-Conto.

[8260.] Von der soeben erschienenen Schrift:

Was uns noch retten kann.

Ein Wort ohne Umschweife.

10 Syl .

befindet sich bereits die 2. Auflage unter der
Presse.

Bei dem Andrang von Bestellungen kann
ich nur die auf feste Rechnung lautenden be-
rückichtigen. Auf 10 Expl. gebe ich 1 Freierpl.
Berlin.

J. Guttentag.[8261.] Ende Mai erscheint in unserm Ver-
lage u. wird nur auf Verlangen versandt:

Neueste Karte

der

Unions- u. Sklaven-Staaten

von

Nord-Amerika.

Preis 6 Nl oder 18 kr . rh.

Wir gewähren in Rechnung 33½% Rabatt,
gegen baar 40% Rabatt, und auf 6 + 1 Frei-
exemplar.

Stuttgart, im Mai 1861.

Fr. Kallé, art. Anstalt.